

# Antrag

## auf Ausstellung eines Sachkundenachweises gem. Art. 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 und § 4 Tierschutz-Schlachtverordnung

### Antragsteller:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Geburtsort und Geburtsland \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Ort der Tätigkeit \_\_\_\_\_

Hiermit beantrage ich einen Sachkundenachweis gemäß Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 und § 4 Tierschutz-Schlachtverordnung für folgende Tierarten, Tätigkeiten und Arten von Geräten:

Handhabung und Pflege von folgenden Tierarten  
 Schwein  Rind  Schaf/Ziege  Pferd  Geflügel  Sonstige \_\_\_\_\_

Ruhigstellen von folgenden Tierarten  
 Schwein  Rind  Schaf/Ziege  Pferd  Geflügel  Sonstige \_\_\_\_\_

Einhängen und Hochziehen von folgenden Tierarten  
 Schwein  Rind  Schaf/Ziege  Pferd  Geflügel  Sonstige \_\_\_\_\_

### Betäubung und Entblutung:

**Schwein** mittels  Bolzenschuss  Elektro  Gas (bitte benennen): \_\_\_\_\_

**Rind** mittels  Bolzenschuss  Elektro  Kugelschuss

**Schaf/Ziege** mittels  Bolzenschuss  Elektro

**Pferd** mittels  Bolzenschuss

**Geflügel** mittels  Wasserbad  Elektro  Gas (bitte benennen): \_\_\_\_\_  
 Kopfschlag  Bolzenschuss

- Gatterwild:** mittels  Kugelschuss  Ersatzverfahren Bolzenschuss
- Zuchtschalenwild der Gattung Paarhufer / Cerviden (Geweihträger)
  - Muffelwild
  - Schwarzwild
  - Amerikanischer Bison oder Wisent
- sonstige (bitte Tierart/Betäubungsverfahren benennen): \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Erklärung gemäß Artikel 21 Absatz 6 der VO (EG) Nr. 1099/2009**

- Hiermit versichere ich, dass ich in den letzten drei Jahren vor dem Datum der Antragstellung auf Erteilung eines Sachkundenachweises keine ersten Verstöße gegen das gemeinschaftliche und/oder für mich in diesem Zeitraum geltende nationale Tierschutzrecht begangen habe. Unter „ersten Verstößen“ sind insbesondere Ordnungswidrigkeiten- oder Straftatbestände oder Verstöße, die zur Festsetzung eines Zwangsgelds zur Beseitigung festgestellter Verstöße führen, zu verstehen.
- Folgende tierschutzrechtliche Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren waren in den zurückliegenden drei Jahren anhängig oder sind noch anhängig, sowie folgende Zwangsgelder, zur Beseitigung festgestellter Verstöße, wurden gegen mich festgesetzt.
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Als Nachweis meiner Sachkunde füge ich bei:**

- Nachweis über eine Schulung mit erfolgreicher Prüfung nach Art. 7 Abs. 2 i. V. m. Anhang 1I und IV der VO (EG) Nr. 1099/2009 und § 4 Abs. 3 der Tierschutz-Schlachtverordnung (originale Prüfungsbescheinigung) oder
- Nachweis über eine gleichwertige Qualifikation im Sinne des Art. 21 Abs. 7 der VO (EG) Nr. 1099/2009 entsprechend der Mitteilung der Arbeitsgruppe Tierschutz, veröffentlicht auf der Homepage des Friedrich-Löffler-Instituts, in der jeweils aktuellen Fassung ([www.fli.de](http://www.fli.de) ⇒ Service ⇒ Nationale Kontaktstelle nach der Tierschutz-Schlachtverordnung) oder
- Anmeldebescheinigung zu einer Schulung nach Artikel 21 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 in maximal drei Monaten, Sachkundenachweis des beaufsichtigenden Mitarbeiters im Betrieb => es wird eine befristete Bescheinigung ausgestellt

Für die Erteilung der Sachkundebescheinigung werden zwei aktuelle Passfotos benötigt. Diese habe ich beigefügt.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)